

## **Beratung am Overberg-Kolleg**

Das Beratungsteam bietet Studierenden eine gezielte Unterstützung bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und ihrem Vorhaben, das Abitur zu erlangen. Eine durch eine Weiterbildung für die Beratung qualifizierte Sozialpädagogin der Ehe-, Familien- und Lebensberatung und zwei Beratungslehrerinnen des Overberg-Kollegs eröffnen durch ihr Angebot vielfältige Möglichkeiten, Schul- und Alltagssituationen besser zu bewältigen. Die Beratung ist ausgerichtet auf die Lebenslage der Studierenden. Übergeordnetes Ziel ist dabei stets eine Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten im allgemeinen Lebenskontext und im System Schule, damit die Studierenden arbeitsfähig und beschulbar sind.

Wesentliche Voraussetzungen für die Beratung sind Vertraulichkeit und Freiwilligkeit. Das Postulat der Verschwiegenheit führt dazu, dass Informationen nicht nach außen weitergeleitet werden. Unsere Beraterhaltung ist gekennzeichnet durch unbedingte Wertschätzung und Akzeptanz, Offenheit, Empathie und Nicht-Direktivität. Eine Begegnung „auf Augenhöhe“ verdeutlicht den Studierenden die eigene Verantwortung für das Erreichen möglicher Ziele.

Es ist uns wichtig, uns Zeit zum Zuhören zu nehmen, die Probleme der Studierenden anzuerkennen und ihre inneren Wirklichkeiten zu verstehen. Daran anschließend wird gemeinsam nach Lösungen, Ressourcen, Zielvorstellungen geforscht. In diesem Prozess ist es bedeutsam, dass die Studierenden eigene Wege und Lösungsansätze erkennen, entwickeln und wählen. Das Beratungsteam begleitet und unterstützt sie auf diesem Weg. So verstehen wir lösungsorientierte Beratung als eine Form der unterstützenden Beziehung und Begegnung. Durch fachlich begründete Interventionen werden gemeinsam alternative Sichtweisen eines Problems erarbeitet und eigene Ressourcen bewusst gemacht, so dass die Ratsuchenden ihre Situation verändern und in Zukunft angemessener agieren und reagieren können.

Das Vermitteln und Erlernen von konkreten Strategien sowie Techniken im Umgang mit Schwierigkeiten kann dabei hilfreich sein. Durch die Unterstützung bei der Umsetzung neuer Erlebens-, Denk- und Verhaltensweisen in die Realität wird der/die Ratsuchende in seiner/ihrer Verantwortlichkeit und Entscheidungsfähigkeit gefördert. Diese Erfahrung von Selbstwirksamkeit ermöglicht zudem die Entwicklung und Festigung eines neuen, stärkenden Selbstbildes.